



BEDIENUNGSANLEITUNG

VINYL-ENGINE®

EINLEITUNG

Über diese Bedienungsanleitung

Wir fühlen uns geehrt, dass Sie sich für eine VINYL-ENGINE® aus dem Hause A&L entschieden haben. Unser Team hat sich bei der Entwicklung und Herstellung dieses hochwertigen, vielseitigen und zukunftssicheren Produkts alle Mühe gegeben und ist stolz darauf, es Ihnen präsentieren zu können. Wir hoffen, dass Ihre VINYL-ENGINE® Ihnen unzählige Stunden der emotionalen Verbundenheit mit Ihrer Musiksammlung beschern wird.

Bevor Sie jedoch Ihr Gerät in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen aufmerksam zu lesen. Die VINYL-ENGINE® ist, wie Sie auf den folgenden Seiten entdecken werden, ein Präzisionsprodukt, das für höchste Leistungen und Flexibilität entwickelt wurde. Um diese technischen und klanglichen Leistungen zu erbringen, muss Ihr Gerät jedoch richtig eingestellt und bedient werden. Genau darum geht es in dieser Anleitung.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, zögern Sie nicht, sich an Ihr A&L-Team zu wenden. Wir sind sicher, dass Sie an Ihrer VINYL-ENGINE® viele Jahre lang Freude haben werden, wenn sie richtig installiert und konfiguriert ist.



Mit diesem Symbol sind die wichtigsten Informationen gekennzeichnet. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Schäden an Ihnen, dem Gerät oder den angeschlossenen Geräten führen. Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung dieser Informationen verursacht werden, können zum Erlöschen der Garantie führen.



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	THEMA
2	EINLEITUNG
3	INHALTSVERZEICHNIS
4	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
5	SICHERHEITSHINWEISE
6	VORWORT
7	AUSPACKEN
8	DIE VARIANTEN
9	TECHNISCHE HIGHLIGHTS
10	ERSTE SCHRITTE
11	DIE ANSCHLÜSSE
12	DIE ANSCHLÜSSE ERKLÄRT
13	DIE FRONT
14	DIE UNTERSEITE
15	EINSTELLUNGEN ERKLÄRT [LOAD / GAIN]
16	EINSTELLUNGEN ERKLÄRT [MODE]
17	SPEZIFIKATIONEN
18	DIMENSIONEN
19	FEHLERSUCHE
20	GARANTIEBESTIMMUNGEN

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

Gemäß der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Gemäß der DIN EN IEC 62368-1:2025-01, Geräte der Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen

1. Hersteller:

Name des Herstellers: *ALDERS electronic GmbH*

Anschrift: *Arnoldstraße 19, D-47906 Kempen*

Telefon: *02152 8955-0*

E-Mail: *info@alders-lange.de*

2. Produkt:

Bezeichnung: *A&L VINYL-ENGINE®*

Typ-/Modellnummer: *VE 100, VE 200, VE 300*

Beschreibung: *Phono-Vorverstärker für MM/MC Tonabnehmer*

3. Erklärung:

Der oben beschriebene Gegenstand entspricht den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

Richtlinie 2014/35/EU – Niederspannungsrichtlinie (NSR)

DIN EN IEC 62368-1:2025-01, Geräte der Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik

4. Angewandte harmonisierte Normen:

Folgende harmonisierte Normen wurden bei der Entwicklung und Prüfung angewendet:

EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte zur Verwendung im Haushalt

EN 61000-6-1: Elektromagnetische Verträglichkeit

5. Ort, Datum und Unterschrift:

Ort: *D-47906 Kempen*

Datum: *05.09.2025*

Name: *Martin Alders*

Position: *Geschäftsführer*

Unterschrift: _____

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeines:

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die VINYL-ENGINE® in Betrieb nehmen und befolgen Sie die Installationsanweisungen sowie die Sicherheitshinweise. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.

Stromversorgung:

Die VINYL-ENGINE® wird durch ein hochwertiges integriertes Netzteil mit Strom versorgt. Verwenden Sie zum Anschluss an das Hausstromnetz ausschließlich das beiliegende Netzkabel mit IEC C13 Stecker. Alternativ ist ein entsprechendes CE-gekennzeichnetes Netzkabel möglich. Das Kabel muss so verlegt werden, dass niemand darauftreten kann und dass dieses durch keine Objekte gequetscht wird.

Verkabelung:

Während der Arbeit an der Verkabelung Ihrer Anlage muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt bleiben. Bringen Sie die VINYL-ENGINE® zur Trennung von der Stromversorgung in den Betriebszustand AUS. Eine fehlerhafte Verkabelung kann zur Beschädigung der VINYL-ENGINE®, Ihres Vorverstärkers, des Endverstärkers oder Ihrer Lautsprecher führen. Auch übermäßige Lautstärke ist bei unsachgemäßer Bedienung möglich.

Verpackung:

Bitte bewahren Sie die Verpackung für eventuelle spätere Transporte auf (Umzug, Service). Die Originalverpackung schützt Ihre VINYL-ENGINE® am besten vor etwaiger Beschädigung.

Betreiben Sie Ihre VINYL-ENGINE® niemals:

- mit geöffnetem Gehäuse
- mit verschlossenen Lüftungsschlitzen
- bei sehr hohen Raumtemperaturen (> 40°C)
- in der Nähe einer Wärmequelle wie z.B. Heizungen
- bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit
- in der Nähe von Wasser



Reinigung:

Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch. Wir empfehlen Ihnen, ein nicht-abrasives Mikrofasertuch zu verwenden. Bitte setzen Sie keine Lösungsmittel und keine Flüssigkeiten ein.

Zur Beachtung:

Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es selbst zu warten. Wenden Sie sich für Service, Wartung oder Aufrüstung immer an ihr Team von A&L. Andernfalls erlischt die Garantie für das Gerät.

VORWORT

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für die VINYL-ENGINE® entschieden haben – eine Phonovorstufe, die aus der Verbindung von langjähriger Elektronikkompetenz und einer tiefen Leidenschaft für analoge Musikwiedergabe entstanden ist. Mit diesem Gerät halten Sie ein Stück Handwerk aus dem niederrheinischen Kempen in den Händen – entwickelt mit Sorgfalt, gefertigt mit Präzision und gedacht für Menschen, die Musik nicht nur hören, sondern erleben möchten.

Die ALDERS electronic GmbH blickt auf eine mehr als drei Jahrzehnte währende Geschichte in der Beratung, Projektierung, Assemblierung und im Handel von hochwertigen elektro-mechanischen Komponenten und Modulen zurück. Mit der Gründung von ALDERS & LANGE ist aus dieser Erfahrung eine neue Linie entstanden: Eine Manufaktur für audiophile Verstärkerlösungen, die sich dem Signalfluss in seiner reinsten Form widmet – direkt, sauber und ohne unnötige Umwege.

Im Zentrum unserer Entwicklung steht die Überzeugung, dass Klangqualität nicht durch Komplexität entsteht, sondern durch Konsequenz. Deshalb setzen wir auf klar strukturierte Signalwege, durchdachte Modulbauweise, minimale Verdrahtung und kompromisslos hochwertige Bauteile. Bei uns gilt der Grundsatz: „Wir entwickeln Technologien nicht, weil es möglich ist – sondern weil sie akustisch sinnvoll sind.“

Die VINYL-ENGINE® ist ein Werkzeug, das sich auf das Wesentliche konzentriert: die originalgetreue, ruhige und feinzeichnende Verstärkung der empfindlichen Signale von MM- oder MC-Tonabnehmern. Dank ihrer modularen Architektur und vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten bietet sie dabei sowohl erfahrenen Hörern als auch anspruchsvollen Neueinsteigern ein verlässliches Fundament für den Weg ins analoge Hören.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und sinnvoll zu nutzen. Sie finden darin alle relevanten Hinweise zur Inbetriebnahme, Konfiguration und Verwendung. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, steht Ihnen unser Team selbstverständlich zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen – und wünschen Ihnen viele intensive musikalische Stunden mit der VINYL-ENGINE®.

Ihr Team von



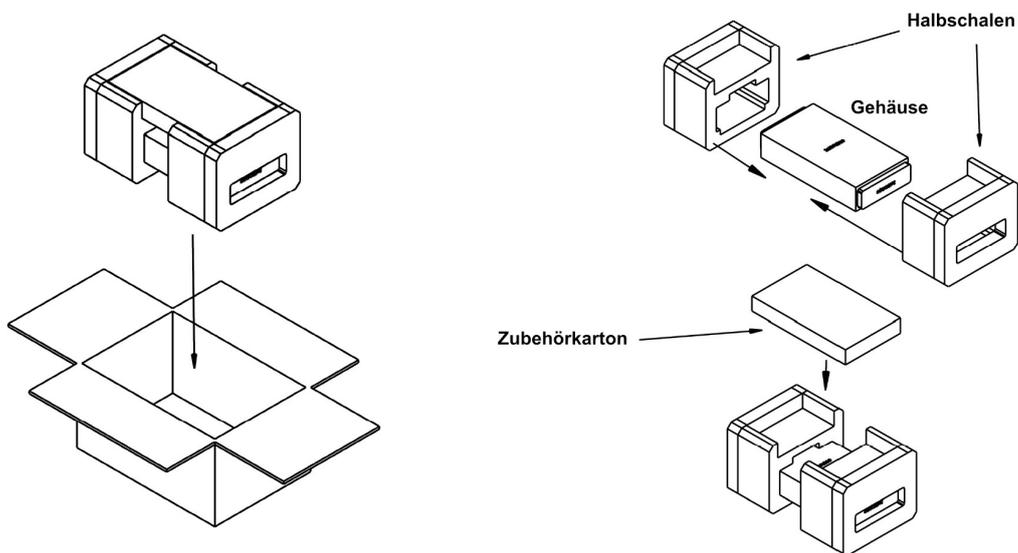
ALDERS · LANGE

AUSPACKEN

Der Karton der VINYL-ENGINE® enthält sowohl das Gerät als auch das gesamte Zubehör. Zum Auspacken benötigen Sie etwas Platz und vorzugsweise einen mit Teppich ausgelegten Bereich. Vergewissern Sie sich auch, dass das Rack oder der Stellplatz, auf dem die VINYL-ENGINE® aufgestellt werden soll, vorher geräumt und gereinigt wurde.

Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie auch sicherstellen, dass die Stecker aller Verbindungskabel gereinigt sind und die Stromzufuhr zu Ihrem System ausgeschaltet ist.

Jeder Karton besteht aus einem Zubehörkarton, der sich oberhalb der beiden Halbschalen befindet, die die VINYL-ENGINE® tragen. Entnehmen Sie den Zubehörkarton aus den beiden Halbschalen und legen ihn beiseite. In diesem Zubehörkarton befindet sich das Netzkabel und entsprechendes Zubehör je nach Variante der VINYL-ENGINE®.



Heben sie nun mit beiden Händen die VINYL-ENGINE® mitsamt den Halbschalen aus dem Karton und stellen sie mit den Halbschalen ab. Nun können Sie die Halbschalen entfernen, das Gerät aus der Schutzfolie nehmen und auf seinen vorgesehenen Platz stellen.

Stellen Sie die VINYL-ENGINE® auf eine stabile, ebene Unterlage und achten Sie darauf, dass ausreichend Kühlung vorhanden ist. Wir empfehlen Ihnen für den späteren Anschluss, dass die benötigten Kabel zu den Tonabnehmern möglichst kurz gehalten werden. Die Ausgangsstufe des Phono-Vorverstärkers ist ausreichend leistungsfähig, um längere Kabelverbindungen zu Ihrem Vorverstärker verlustfrei anzutreiben.

DIE VARIANTEN

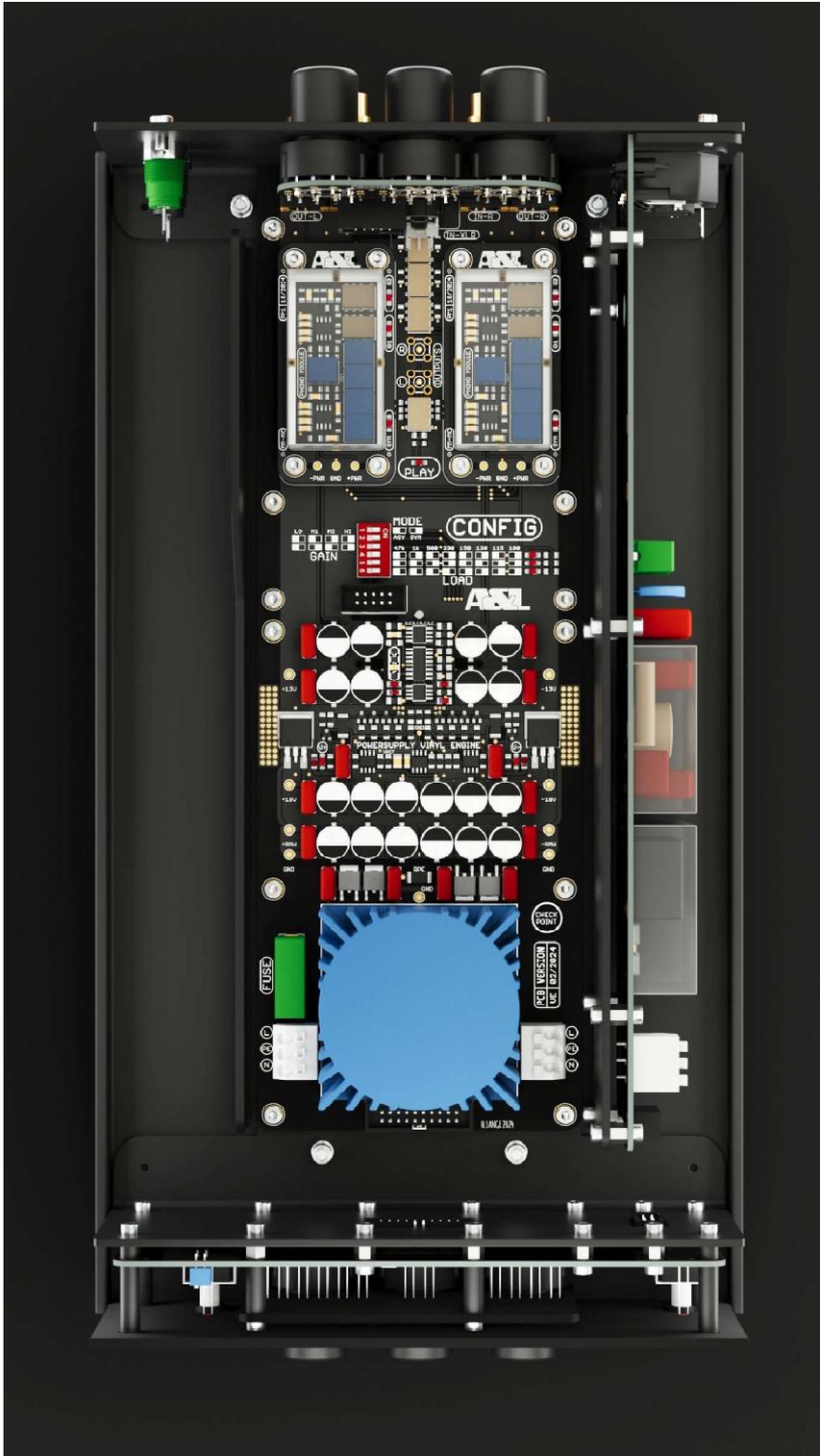
Die VINYL-ENGINE® wird in verschiedenen Varianten angeboten.

Unten sehen Sie die verfügbaren Modelle. Variante „U“ besitzt Einstellmöglichkeiten an der Unterseite, Variante „F“ hat die Bedienelemente an der Front und Variante „R“ auf der Rückseite.

Im Laufe der Bedienungsanleitung wird auf die VINYL-ENGINE® im Allgemeinen und auch im Spezifischen je nach Variante eingegangen.

VARIANTE	AUSSTATTUNG
VE 100 - U	<ul style="list-style-type: none">• Phono-Modul 1 für MM- und MC- Tonabnehmer:• Symmetrischer oder asymmetrischer Betrieb• Eingangsimpedanzen 100Ω, 150Ω, 330Ω, 500Ω, 1KΩ, 47KΩ• Verstärkung 40, 50, 56, 60 dB• Einstellung von LOAD, MODE, GAIN durch Mikroschalter an der Unterseite
VE 100 - F	<ul style="list-style-type: none">• Phono-Modul 1 für MM- und MC- Tonabnehmer, Optionen s. VE100-U• Einstellung von LOAD, MODE, GAIN durch Drehschalter an der Front
VE 100 - R	<ul style="list-style-type: none">• Phono-Modul 1 für MM- und MC- Tonabnehmer, Optionen s. VE100-U• Einstellung von LOAD, MODE, GAIN durch Drehschalter an der Rückseite
VE 200	<ul style="list-style-type: none">• Phono-Modul 2 für MC-Tonabnehmer mit Lundahl-Übertrager:• Symmetrischer oder asymmetrischer Betrieb• Eingangsimpedanzen 80Ω, 120Ω, 200Ω, 250Ω, 330Ω, 500Ω• Verstärkung 50, 60, 64, 68 dB• Einstellung von LOAD, MODE, GAIN durch Drehschalter an der Front
VE 300	<ul style="list-style-type: none">• Phono-Modul 3 für MM- und MC- Tonabnehmer:• Symmetrischer oder asymmetrischer Betrieb fix nach Kundenwunsch• Eingangsimpedanzen fix nach Kundenwunsch (10Ω...100KΩ)• Verstärkung fix nach Kundenwunsch (30...66 dB)• Keine Einstellmöglichkeit, fixe Werte nach Kundenwunsch

TECHNISCHE HIGHLIGHTS



- Dual-Mono-Design: Getrennte Verstärkermodule für beide Stereokanäle
- Konfigurierbarer Eingang für MM/MC-Tonabnehmer
- 4 Verstärkerstufen (GAIN)
- 6 Laststufen (LOAD)
- Symmetrischer oder asymmetrischer Anschluss des Tonabnehmers (MODE)
- XLR-5-Eingangsbuchse für optimale sym-/asym-Verbindung, insbesondere zu SME-Tonarmsteckern
- DC-Servo-kontrollierter Cinch-Ausgang, somit ausgangskondensatorfrei
- Integriertes-Low-Noise Linearnetzteil, mit Überwachung der Betriebsspannungen
- Äußerst kurzer Signalweg, sowohl zwischen Ein- und Ausgang als auch in der Signalverarbeitung
- Präzisions-Passiv-RIAA-Netzwerk mit 1% Polypropylen-Kondensatoren und 0.1% Widerständen
- Integrierter, flacher, somit phasentreuer Subsonicfilter
- Servicefreundlich durch Modulbauweise
- Minimale interne Verkabelung
- Geringer Stromverbrauch

ERSTE SCHRITTE

Stellen Sie die VINYL-ENGINE® auf eine stabile, ebene Unterlage und achten Sie darauf, dass ausreichend Kühlung vorhanden ist. Wir empfehlen Ihnen für den späteren Anschluss, dass die benötigten Kabel zu den Tonabnehmern möglichst kurz gehalten werden. Die Ausgangsstufe des Phono-Vorverstärkers ist ausreichend leistungsfähig, um längere Kabelverbindungen zu Ihrem Vorverstärker verlustfrei anzutreiben.



Sie sehen im obigen Bild die Ansicht der Rückseite, Variante „R“, um sich zunächst mit den Anschlüssen vertraut zu machen.

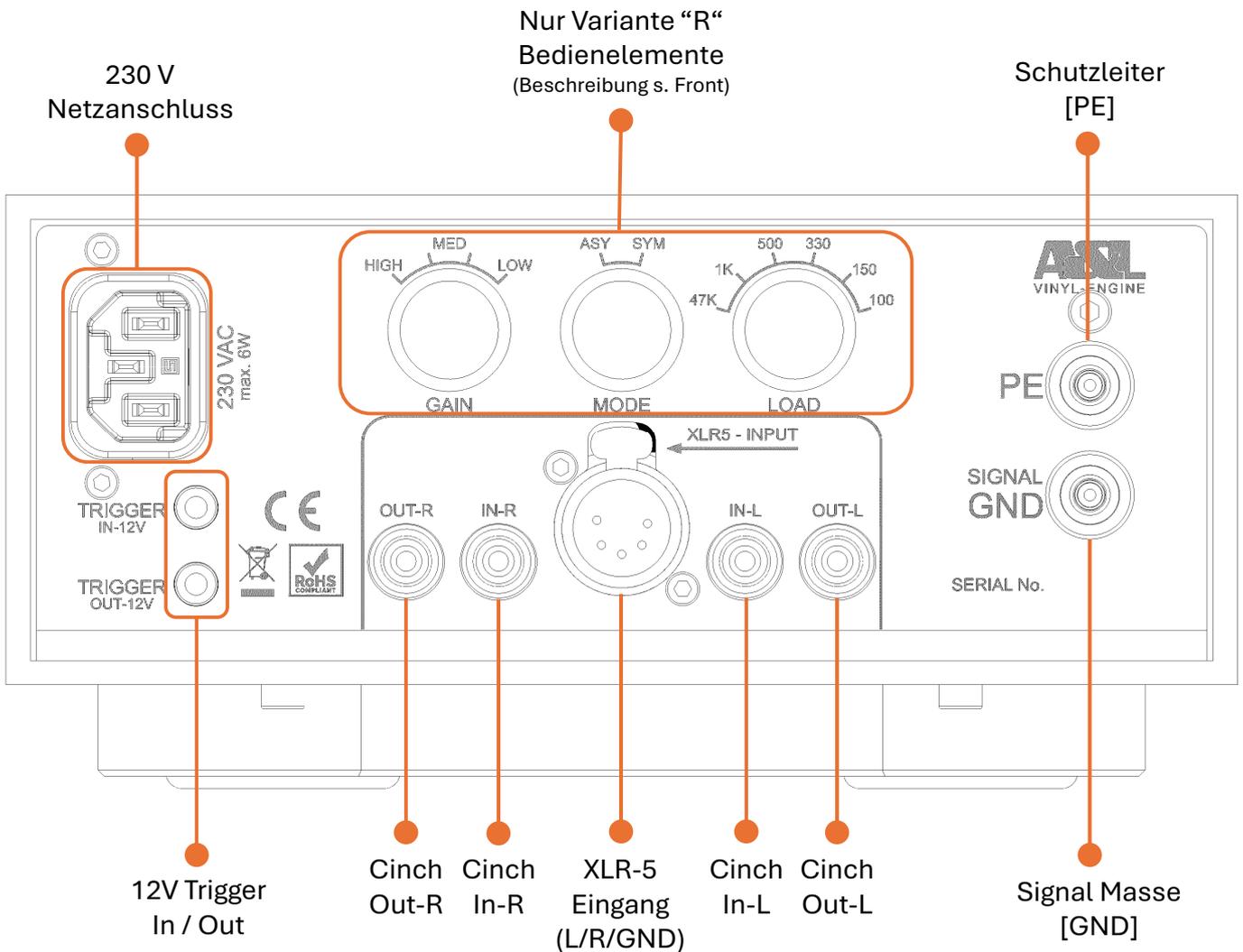
Auf der folgenden Seite werden die Anschlüsse im Detail erklärt.

Aufstellungsempfehlung:

Die VINYL-ENGINE® dient als Vorverstärker für die Signale des Tonabnehmers und wird somit im Signalweg zwischen Ihrem Plattenspieler und dem Vorverstärker oder Vollverstärker platziert. Als Empfehlung sei gegeben, dass eine möglichst kurze Verbindung zum Plattenspieler bzw. Tonarm bezüglich Störraum vorteilhaft ist. Ebenso sollte darauf geachtet werden, die Verbindung vom Tonarm zur VINYL-ENGINE® nicht in der Nähe von stromführenden Leitungen, insbesondere der Netzspannung, zu verlegen.



DIE ANSCHLÜSSE [ERKLÄRUNG FOLGENDE SEITE]



Signal Masse [GND]:

Diese 4-mm-Bananenbuchse können Sie mit dem beigelegten Bananenstecker bestücken, um Cinch-Phonokabel mit separater Masse per Litze oder Gabelschuh anschließen zu können. Alternativ nutzen Sie die XLR-5 Verbindung mit einem A&L-Phonokabel aus dem Zubehör - insbesondere von Vorteil bei Verwendung eines Tonarms mit SME-Buchse.



Verkabelung:

Während der Arbeit an der Verkabelung Ihrer VINYL-ENGINE® muss das Gerät in den Betriebszustand AUS gebracht werden. Eine fehlerhafte Verkabelung kann zur Beschädigung der VINYL-ENGINE®, Ihres Vorverstärkers, des Endverstärkers oder Ihrer Lautsprecher führen. Auch übermäßige Lautstärke ist bei unsachgemäßer Bedienung möglich. Ebenso sollte darauf geachtet werden, die Verbindung vom Tonarm zur VINYL-ENGINE® nicht in der Nähe von stromführenden Leitungen, insbesondere der Netzspannung, zu verlegen.



DIE ANSCHLÜSSE ERKLÄRT

ELEMENT	BESCHREIBUNG
Bedienelemente GAIN MODE LOAD	Die Bedienelemente auf der Rückseite sind in der Variante "R" (Rückseite) zu finden. Die Bedienelemente auf der Vorderseite sind in der Variante "F" (Front) zu finden. Ohne Bedienelemente liegt Variante "U" vor. Hier finden sich DIP-Schalter an der Unterseite. Zur Beschreibung der Bedienelemente schauen Sie auf der Seite für die frontseitigen Bedienelemente nach.
230 V Netzanschluss	Anschluss für das 230 V-Netzkabel. Verwenden Sie zum Anschluss an das Hausstromnetz ausschließlich das beiliegende Netzkabel mit IEC-C13-Stecker. Alternativ ist ein entsprechendes CE-gekennzeichnetes Netzkabel möglich. Das Kabel muss so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann und dass dieses durch keine Objekte gequetscht wird.
Trigger In (12V)	Über diese 3.5-mm-Klinkenbuchse kann die VINYL-ENGINE® ferneingeschaltet (getriggert) werden. Die Belegung der Buchse ist wie folgt: Sleeve = GND, Tip = 12V. Dies ist die übliche Belegung in der Unterhaltungselektronik.
Trigger Out (12V)	Über diese 3.5-mm-Klinkenbuchse kann die VINYL-ENGINE® andere Geräte ferneinschalten (triggern). Die Belegung der Buchse ist wie folgt: Sleeve = GND, Tip = 12V. Dies ist die übliche Belegung in der Unterhaltungselektronik.
Schutzleiter [PE]	4-mm-Bananenbuchse zur möglichen Verbesserung der Erdung in Ihrer Anlage. Üblicherweise wird diese Buchse nicht benötigt, kann aber in bestimmten Anlagenkonstellationen zur Verbesserung der Erdung beitragen. Dieser Anschluss ist direkt mit dem Gehäuse und somit dem PE-Anschluss des 230 V-Netzeingangs verbunden.
Signal Masse [GND]	4-mm-Bananenbuchse verbunden mit der Masse der Signalverarbeitung. Diese Buchse wird verwendet, um mit dem Masseanschluss des Plattenspielers verbunden zu werden. Wenn sie den XLR-5-Eingang verwenden, benötigen sie diese Verbindung nicht, da sie im XLR-5 enthalten ist!
XLR-5 Eingang 	Kombinierte Links/Rechts/Masse-Buchse zum optimalen Anschluss mit nur einer Leitung an Ihren Plattenspieler. Insbesondere von Vorteil bei Verwendung eines Tonarms mit SME-Buchse. Im A&L-Zubehör sind entsprechende Leitungen erhältlich.
Cinch In Links Rechts	Diese Eingänge liegen parallel zur XLR-5-Buchse. Sie schließen daher den Plattenspieler entweder hier an oder an den XLR-5-Eingang. Denken Sie daran, bei Verwendung dieser Eingänge ebenso die Signal-Masse-Buchse anzuschließen.
Cinch Out Links Rechts	Line-Level-Ausgangssignal der VINYL-ENGINE® zum Anschluss an Ihren Vorverstärker bzw. Vollverstärker oder im Idealfall dem HEADMAN von A&L...

DIE FRONT

Variante "F", frontseitige Bedienelemente



Play / Mute

Konfiguration
LOAD / MODE / GAIN

Power

ELEMENT	BESCHREIBUNG
POWER	 <p>Schaltet das Gerät ein bzw. aus. Wird das Gerät durch den „Trigger In“ (s. Rückseite) eingeschaltet, so leuchtet diese LED nicht. Der Betrieb des Gerätes ist allerdings durch die restlichen LEDs erkennbar.</p>
Konfiguration LOAD / MODE / GAIN	<p>Diese Elemente finden sich nur in der Variante "F". LOAD: Stellt den Abschlusswiderstand zu Ihrem Tonabnehmer ein. MODE: Schließt den Tonabnehmer symmetrisch oder asymmetrisch an die Eingangsstufe der VINYL-ENGINE® an. GAIN: Stellt die Gesamtverstärkung ein. Für detailliertere Erklärungen schauen Sie bitte auf der Seite „Einstellungen erklärt“ nach.</p>
PLAY	<p>Über diese Taste aktivieren Sie das Ausgangsrelais der VINYL-ENGINE®. Aktiviert liegt das Signal am Ausgang an, deaktiviert befinden Sie sich im „MUTE“-Modus und der Ausgang ist stumm geschaltet. INFO: Wenn die VINYL-ENGINE® eingeschaltet wird, wird der Ausgang erst freigeschaltet, wenn alle internen Spannungen stabilisiert sind. Diese Zeit beträgt in etwa 4 Sekunden.</p>

DIE UNTERSEITE

VARIANTE „U“, EINSTELLUNGEN AUF DER UNTERSEITE

Die VINYL-ENGINE® in der Variante „U“ bietet alle Einstellungen der anderen Varianten „F“ oder „R“ auf der Unterseite. Legen sie die VINYL-ENGINE® auf die Oberseite. Sie sehen dann die unten gezeigte Ansicht.

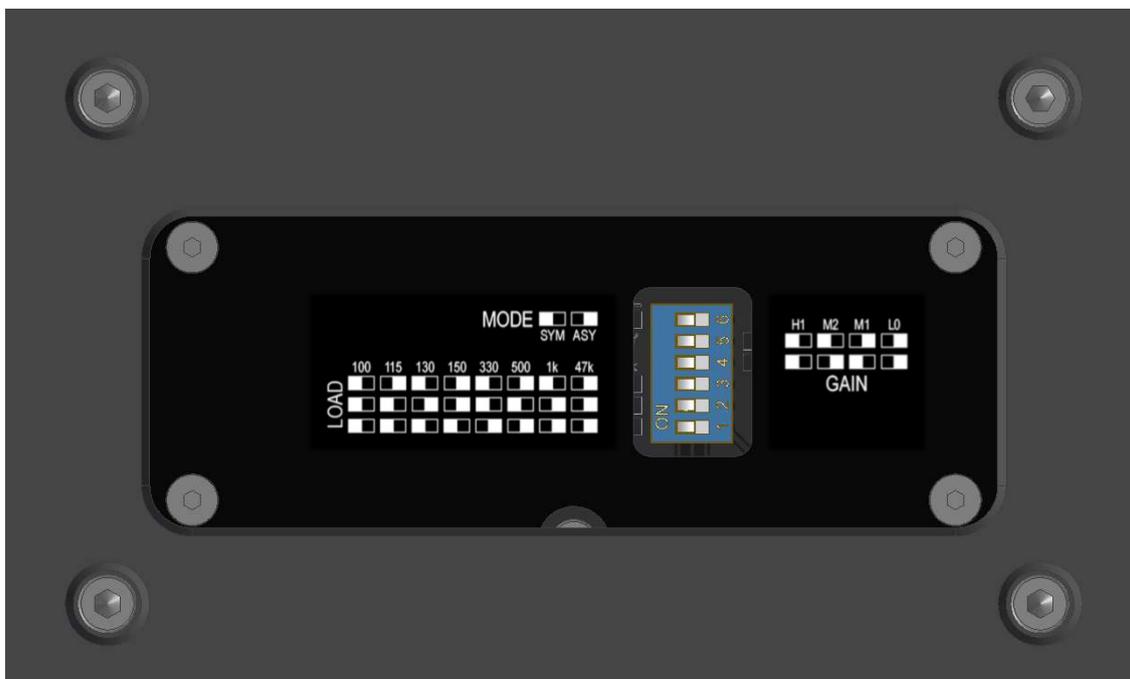
Stellen Sie für Ihre Wunscheinstellungen die DIP-Schalter auf die Positionen wie neben dem Schalter markiert.

Zum Beispiel setzen Sie den in dieser Ansicht obersten Schalter für den symmetrischen Betrieb des Phono-Signaleingangs auf die Position „SYM“, schieben also den obersten Kontakt nach links.

Als weiteres Beispiel nehmen wir die Anpassung für einen MC-Tonabnehmer vor: Wir wollen symmetrischen Eingangsbetrieb (SYM), maximalen Gain (HI) und 500 Ω Eingangs-impedanz einstellen. Setzen Sie also von oben heruntergezählt die DIP-Schalter wie folgt: Links, Links, Links, Rechts, Links, Rechts.

Dieser DIP-Schalter schaltet nur Steuersignale für Signalrelais, also kein empfindliches Audiosignal. So machen es auch die Varianten „F“ und „R“. Sie brauchen sich also um Qualitätseinbußen bei dieser Art der Einstellung keine Sorge gegenüber den anderen Varianten zu machen.

RÜCKSEITE ↑



FRONT ↓

EINSTELLUNGEN ERKLÄRT [LOAD / GAIN]

LOAD [Abschlusswiderstand]

Die VINYL-ENGINE® bietet verschiedene Abschlusswiderstände, um sie optimal auf den verwendeten Tonabnehmer einstellen zu können. Nutzen Sie hierzu das Bedienelement LOAD wie folgt:

Tonabnehmertyp MM (Moving Magnet) oder MI (Moving Iron): Üblicherweise hochohmig und mit hohem Ausgangspegel benötigen Sie als Quasi-Standard 47K Ω als Eingangslastwiderstand. Stellen sie also den LOAD-Drehschalter ganz nach rechts auf 47K (nicht zutreffend für MC Phono-Modul PM2).

Zusatzinfo: Die Eingangskapazität liegt bei niedrigen 50 pF. Zusammen mit der Leitungskapazität beträgt somit die Gesamt-Eingangskapazität 100 – 150 pF. Bei vergrößerter Eingangskapazität ergibt sich mit der Eigeninduktivität des MM-Tonabnehmers eine Resonanz im Hörbereich, die umso niedriger liegt und stärker ausgeprägt ist je größer die Kapazität ist. Ziel sollte also sein, diese Eingangskapazität niedrig zu halten. Somit sei auch das Augenmerk auf die Leitung vom Tonarm zur VINYL-ENGINE® zu legen und auf die Verwendung von niedrigkapazitiven Leitungen.

Tonabnehmertyp MC (Moving Coil): Üblicherweise niederohmig und mit geringer Ausgangsspannung benötigen Sie je nach Modell Abschlusswiderstände, die deutlich niedriger sind (< 1 K Ω). Schauen Sie hierzu in die Empfehlungen des Herstellers, um den optimalen Wert als ersten Startwert zu ermitteln. Liegen hier keine Werte vor, lässt sich als erste Näherung vorschlagen, 10 x den Innenwiderstand des MC-Tonabnehmers zu wählen.

Zusatzinfo: Sie können hier nichts falsch machen. Probieren sie vom Startwert aus auch höhere oder niedrigere Werte aus. Es wird sich, je nach Tonabnehmer, unterschiedlich auf den Klang auswirken.

GAIN [Verstärkung]

Die VINYL-ENGINE® stellt 4 Verstärkungen zu Verfügung, die je nach bestücktem Phono-Modul variieren. Auf der Frontplatte sehen Sie daher die Bezeichnungen Low / 2x Medium / High. Entnehmen Sie die konkreten Werte in dB den verwendeten Werten des eingebauten Phono-Moduls.

PM1: 40 / 50 / 56 / 60 dB (MM / MC)

PM2: 50 / 60 / 64 / 68 dB (nur MC)

PM3: Individuell fix, nicht einstellbar (MM / MC)

Stellen Sie die Verstärkung so ein, dass sie zum Gesamt-Gain Ihrer Verstärkerkette passt. Als Empfehlung sei gegeben, dass MM-Tonabnehmer üblicherweise mit geringen Verstärkungen und MCs mit höheren Verstärkungen betrieben werden. Auch hier können Sie nichts falsch machen.

Schalten sie die VINYL-ENGINE® stumm, indem Sie PLAY deaktivieren. Dies verhindert Umschaltgeräusche beim Ändern der Einstellungen!



EINSTELLUNGEN ERKLÄRT [MODE]

MODE [Symmetrischer SYM oder Asymmetrischer Anschluss ASY]

Die VINYL-ENGINE® ermöglicht es Ihnen, den Tonabnehmer symmetrisch oder asymmetrisch anzuschließen. Hierzu zunächst einige Grundlagen.

Die Spulen des Tonabnehmersystems sind wie folgt belegt:

Weiß: Linker Kanal [+] Rot: Rechter Kanal [+]
Blau: Linker Kanal [-] Grün: Rechter Kanal [-]



Der Tonabnehmer ist somit ein Generator, der seine Signale für den linken und rechten Kanal potentialfrei, also zunächst ohne Bezug zum GND-Potential, zur Verfügung stellt. Erst beim Anschluss an einen asymmetrischen Eingang, der die [-] Seite auf GND legt, entsteht der Bezug zum Signal-GND. Somit wird der [+] Anschluss zum Signaleingang für die Verstärkung.

Schließt man diese zunächst potentialfreien Kanäle an einen sogenannten symmetrischen Eingang an, so werden diese zwangssymmetriert. Es werden [+] und [-] jeweils über einen gleich großen Widerstand zum Signal-GND symmetriert, daher der Begriff zwangssymmetriert.

Ein klassisches symmetrisches Signal besteht aus [+] [-] [GND], also 3 Leitern. Dann sind [+] und [-] bereits symmetrisch zum Signal-GND, also sozusagen als 0° Signal und 180° invertiertes Signal vorhanden. Das ist bei einem Tonabnehmer nicht der Fall, hier lässt sich aber durch die sogenannte Zwangssymmetrierung ein ähnliches System nachbilden.

Die Vorteile der symmetrischen Signalübertragung, wie Unterdrückung von Gleichtaktstörungen, ist bei der Zwangssymmetrierung von Tonabnehmern zwar nicht so ausgeprägt, können aber trotzdem Vorteile bei der Systemverkabelung bringen. Somit können Störungen verringert werden, die auf die Verkabelung vom Tonabnehmer zur VINYL-ENGINE® einstreuen.

Dies ist für praktisch alle MC-Tonabnehmer gültig, so dass hier die Empfehlung zum symmetrischen Eingang ausgesprochen wird. Probieren Sie trotzdem auch den asymmetrischen Anschluss aus. Je nach Anlagensituation können die Vorteile mal bei der einen, mal bei der anderen Anschlussart liegen.

Für MM-Tonabnehmer gilt die Empfehlung eindeutig dem asymmetrischen Anschluss, bedingt durch die Tatsache, dass praktisch alle MM-Tonabnehmer das Signal Rechts [-] zusätzlich als Abschirmung des Generators nutzen. Dies ist oft zu erkennen an einer kleinen Blechlasche, die sich am grünen Anschluss befindet und die Verbindung zur Abschirmung herstellt. Hier würde der symmetrische Anschluss zu einer nicht geerdeten Abschirmung führen und einen erhöhten Störpegel verursachen. Grundsätzlich wäre auch der MM-Tonabnehmer für symmetrischen Anschluss geeignet, allerdings nur, wenn diese Abschirmung nicht mit R[-] (Grün) verbunden ist.

**Schalten Sie die VINYL-ENGINE® stumm, indem Sie PLAY deaktivieren.
Dies verhindert Umschaltgeräusche beim Ändern der Einstellungen!**



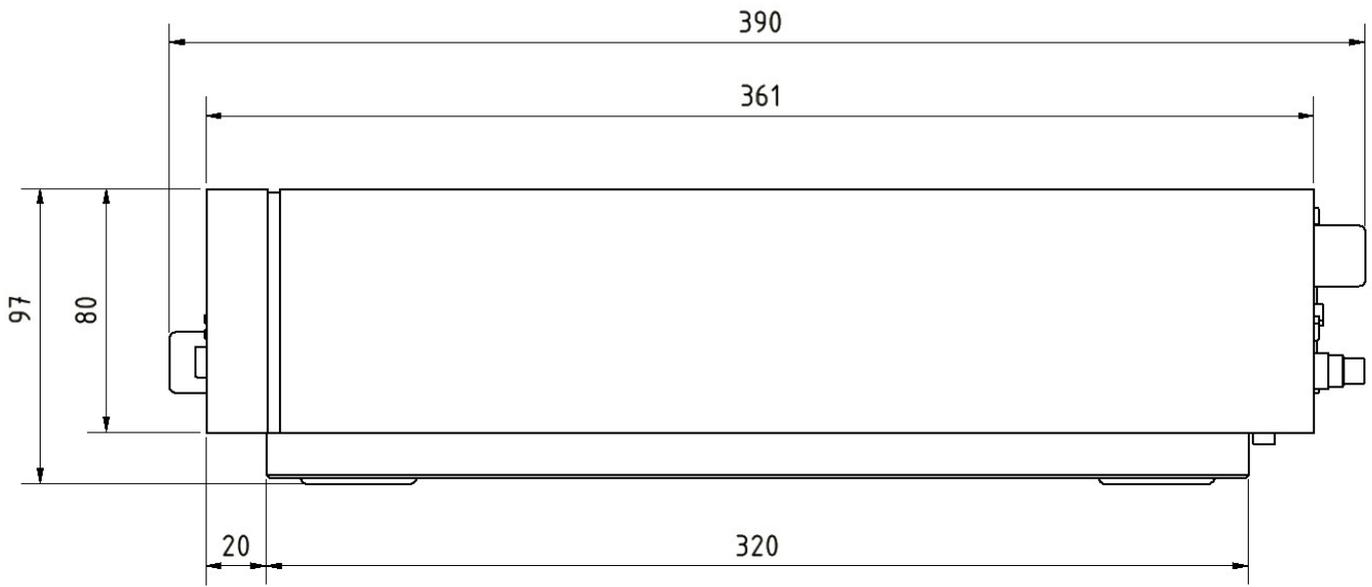
SPEZIFIKATIONEN

Gemessen mit QuantAsylum QA403 Audio Analyzer, 24bit/192kHz, FFT Size 512k, Mittelung 8/8 Eingangswiderstand 100k Ω , Ausgang über "Inverse RIAA Network", $\Delta < 0.1$ dB, R_{OUT} = 470 Ω

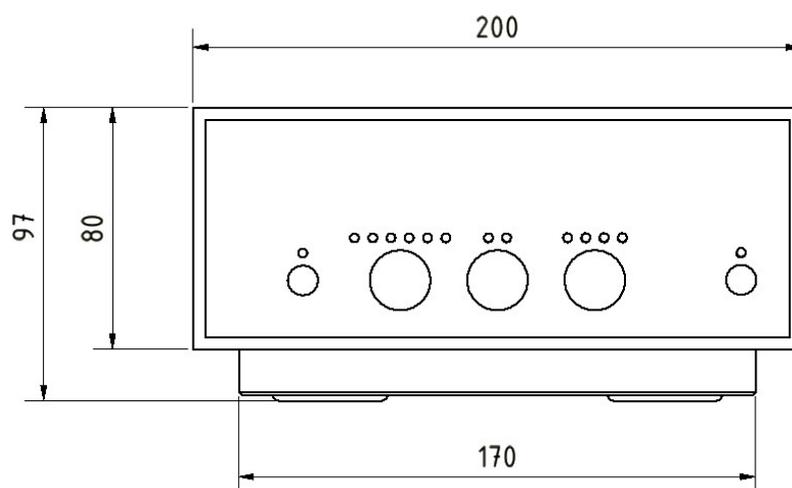
ELEMENT	BESCHREIBUNG
PM1 Gain	40 / 50 / 56 / 60 dB
PM1 Input Resistances	100 / 150 / 330 / 500 / 1k Ω / 47k Ω
PM1 Modes	Symmetric or Asymmetric Input
Input Capacitance	50 pF
Frequency Response / RIAA Accuracy	± 0.1 dB (50 Hz ... 20 kHz) / ± 0.2 dB (20 Hz ... 20 kHz) -1 dB (15 Hz ... 70k Hz) / -3 dB (7 Hz ... > 100 kHz)
Signal to Noise Ratio (SNR)	95 dB(A) / 89 dB unweighted (20 Hz ... 20 kHz) @ MM (Gain 40 dB, 1 V _{RMS} Output) 89 dB(A) / 82 dB unweighted (20 Hz ... 20 kHz) @ MM (Gain 40 dB, 5 mV _{RMS} Input) 70 dB(A) / 63 dB unweighted (20 Hz ... 20 kHz) @ MC (Gain 60 dB, 500 μ V _{RMS} Input)
Total Harmonic Distortion (THD)	0.00035 % (THD) / 0.004 % (THD+N) @ MM (Gain 40 dB, 1 V _{RMS} Output)
Total Harmonic Distortion + Noise (THD+N)	0.0005 % (THD) / 0.008 % (THD+N) @ MM (Gain 40 dB, 5 mV _{RMS} Input)
Max Output Level	18 dBV \cong 8 V _{RMS} (@ 1 kHz, THD _{MAX} < 0.01 %)
Output Resistance	50 Ω
Recommended Output Load Impedance	> 10 k Ω
Channel Crosstalk	> 96 dB (Gain 40dB) > 80 dB (Gain 60dB)
Channel Imbalance	< 0.1 dB
Trigger In / Out	12 V _{NOM} / 50 mA _{MAX} (Output) 12 V _{NOM} / 5 mA (Input), Input Range: 5 V ... 18 V
Power Consumption	4 W _{NOM} / 6 W _{MAX} / < 0.2 W _{STANDBY}
Mains Voltage	230 V / 47 Hz ... 63 Hz
Fuse	1 AT (@ Power Inlet) / 160 mA (@ Mainboard)
Operating Conditions Temperature	+5°C to +35°C, Humidity: 5% to 85% (no condensation)
Dimensions	200 x 97 x 360 mm ³ (Housing without Knobs & Connectors) 200 x 97 x 390 mm ³ (Dimensions above all)
Weight	7.0 kg (net weight)

DIMENSIONEN

Seitenansicht



Vorderansicht



FEHLERSUCHE

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE
Gerät schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none">• Netzkabel überprüfen, zum Test alternatives Gerät an dieses Netzkabel anschließen.• Sicherung (innenliegend) durch Überlast oder Überspannung defekt. Service kontaktieren!• Im Fall des externen 12V Triggers: Schaltspannung des schaltenden Gerätes im Normbereich (s. Spezifikationen)? Steckerbelegung (3.5mm Klinke) korrekt? Siehe „Anschlüsse“
Kein Signal	<ul style="list-style-type: none">• PLAY aktiviert?• Einstellungen LOAD / MODE / GAIN sinnvoll?• Verkabelung zwischen Plattenspieler / Tonarm und VINYL-ENGINE® überprüfen.• Verkabelung zwischen VINYL-ENGINE® und dem nachfolgenden Gerät überprüfen. Dort den richtigen Eingang wählen.• Mit alternativer Quelle den Signalweg prüfen.• Vorverstärker / Endstufe / Lautstärkeregler prüfen.
Verzerrtes Signal	<ul style="list-style-type: none">• Einstellungen LOAD / MODE / GAIN sinnvoll?• GAIN zu hoch gewählt, so dass die Verstärker-Eingangsstufen übersteuern. GAIN-Einstellung reduzieren.

Sollte sich der Fehler durch die o. g. Hilfestellungen nicht lösen lassen, so wenden Sie sich bitte an das A&L-Team, um weitere Hilfe zu erfahren oder den Service in Anspruch zu nehmen.

Weitere Details hierzu finden Sie auf der nächsten Seite „Garantiebestimmungen“.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Für alle A&L-Produkte besteht eine Garantifrist von 2 Jahren ab Kaufdatum.

Während der Garantielaufzeit werden fehlerhafte Komponenten repariert oder ausgetauscht. Die Kosten für Material und Arbeit gehen zu unseren Lasten.

Der Garantieanspruch erlischt, falls die VINYL-ENGINE® unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß betrieben, durch eine nicht autorisierte Person geöffnet und repariert oder technisch verändert wurde.

Für den Rücktransport in unser Werk verwenden Sie ausschließlich die Originalverpackung.

Für Transportschäden besteht kein Garantieanspruch, deren Reparatur geht zu Ihren Lasten. Wir empfehlen Ihnen, eine Transportversicherung abzuschließen. Falls Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, bitten wir Sie, sich an uns zu wenden. Wir senden Ihnen eine Ersatzverpackung zu.

Falls Ihre A&L-Komponente Service benötigt, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Anschrift:

ALDERS electronic GmbH
Arnoldstraße 19
D-47906 Kempen

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.alders-lange.de

Oder kontaktieren Sie uns:

info@alders-lange.de

ENTSORGUNG:

Geräte der Unterhaltungselektronik müssen gemäß Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments über Elektro- und Elektronik-Altgeräte speziell entsorgt werden und mit folgendem Symbol gekennzeichnet werden.

Falls es zu einer Entsorgung Ihrer VINYL-ENGINE® kommen sollte, bitten wir Sie, diese ordnungsgemäß und umweltgerecht durchzuführen.

